

1. Herren

Spielb. Eschweger TSV - HSG Hofg./Grebenst. 28:27 (13:13):

26.04.16 - ETSV gewinnt Handball-Krimi - Eschweger siegen im letzten Heimspiel gegen Hofgeismar mit 28:27

Versöhnlicher Heimspiel-Abschluss für den Eschweger TSV: Nach einem bis in die Schlussminute spannenden Spiel setzte sich der ETSV knapp, aber verdient mit 28:27 (13:13) gegen die HSG Hofgeismar/Grebenstein durch und verabschiedete sich mit einem Erfolgserlebnis von den treuen Anhängern, die trotz des Krachers in Wanfried zahlreich erschienen waren und die Dietemänner bis zum Ende anpeitschten.

• Die erste Halbzeit:

Die Eschweger starten gut in die Partie, führen nach fünf Minuten mit 4:1, ehe die Gäste besser in die Partie finden. Die HSG stört die Eschweger Angreifer früher und zwingt sie zu Fehlern. Die Folge sind zehn torlose Minuten und ein 4:6-Rückstand aus ETSV-Sicht.

Der Ausgleich ist jedoch schnell wieder hergestellt und in Unterzahl gehen die Dietemänner nach Toren von Guthardt, Haaß und Vlad wieder mit 9:7 in Führung. Bis zur Pause geht es hin und her und die Dietemänner müssen sich bei ihrem gut aufgelegten Torhüter Laurian Brici bedanken, dass sie nicht schon wieder in Rückstand geraten. Mit dem Halbzeitpfiff erzielen die Vereinigten das 13:13.

• Die zweite Halbzeit:

In Durchgang zwei entwickelt sich von Beginn an ein offener Schlagabtausch. Nach knapp sechs Minuten dann ein Aufreger: Jonas Wagner sieht nach einem Foul glatt Rot. Die Zuschauer sind damit gar nicht einverstanden, es wird laut in der Halle.

Das treibt den ETSV an, die folgende Unterzahl überstehen die Dietemänner ohne Gegentor. Absetzen kann sich im weiteren Verlauf allerdings weder der ETSV noch die HSG, beide Teams leisten sich vorne wie hinten zu viele Fehler. So bleibt es spannend bis zum Schluss. Nach Treffern von Haaß und Vlad gehen die Dietemänner mit 27:25 (58.) in Führung, Spannknebel sichert mit dem 28:26 exakt 40 Sekunden vor dem Abpfiff den Heimerfolg.

• Der Wermutstropfen:

Nach einigen Danksagungen und einer kurzen Revue der Saison verabschiedete der sportliche Leiter Uwe Gondermann vor Anpfiff Jan Siegel und Michel Poek, die den Verein wegen beruflicher Verpflichtungen verlassen werden.

Für den Eschweger TSV spielten: Brici (20/2 Paraden), Jakob – Spannknebel 2, Wagner, Poek 3, Vlad 5, Meyer 3, Guthardt 5, Haaß 8, Stephan 2, Vaupel, Beyer, Strauß;

Spielbericht: Benjamin Brill (Werra-Rundschau); **Foto:** Markus Claus;

Quelle: Werra Rundschau